



Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Ödön von Horváth

# JUGEND OHNE GOTT

EIN FILM VON ALAIN GSPONER

IM KINO







JUGEND  
OHNE GESETZ...

JUGEND OHNE  
VERTRAUEN...



JUGEND OHNE  
PERSPEKTIVE...

JUGEND  
OHNE LIEBE...



In naher Zukunft leben die Menschen in einer kalten Leistungsgesellschaft. Die sozial Schwächeren und ‚Erfolglosen‘ werden in heruntergekommenen Quartieren isoliert und von Elitenschulen ausgeschlossen. Zachs Familie gehört aber der ‚erfolgreichen‘ Schicht an. Dass er – um sich für die renommierte Rowald Universität zu qualifizieren – in ein Assessment-Camp aufbrechen muss, wo er auch seine körperliche Überlegenheit beweisen soll, passt dem Unangepassten nicht. Statt sich dem Wettbewerb zu stellen, schreibt er lieber Tagebuch und zieht sich zurück. Dies fasziniert die ehrgeizige Nadesh. Aber Zach fühlt sich vielmehr von der geheimnisvollen Ewa angezogen, die im Wald mit anderen Outsidern überlebt. Als Zachs Tagebuch verschwindet und ein Mitschüler bei einer gefährlichen Übung verunfallt, gerät die Situation ausser Kontrolle.

Basierend auf dem 1937 erschienen Roman des österreichisch-ungarischen Schriftstellers Ödön von Horváth, gelang dem Schweizer Regisseur Alain Gsponer, der mit HEIDI einen der erfolgreichsten Schweizer Filme schuf und bereits mit AKTE GRÜNINGER von sich reden liess, eine brisante Modernisierung des Stoffes.

**JUGEND OHNE GOTT.**